

Hauptamt

5. Fragestunde der Stadtverordnetenversammlung am 11.11.2021

Frage Nr. 272

Frau Stadtv. Serke - CDU -

Bolongaropalast Kosten

Die Sanierung des Bolongaropalasts wirft weiterhin viele Fragen auf. Immer wieder kommt es zu Verzögerungen, über die nicht oder nur sehr zögerlich auf Nachfragen informiert wird. Anfragen des Ortsbeirats bleiben seit über einem Jahr ebenso unbeantwortet, wie die Frage Nr. 76 nach den Kosten in der Plenarsitzung am 14.07.2021. Von Oberbürgermeister Feldmann gerne als Vorzeigeprojekt für den Frankfurter Westen präsentiert, sorgt das Projekt deshalb mittlerweile auch für Frust und Ernüchterung.

Ich frage ich den Magistrat erneut:

Wie wirken sich die Verzögerungen auf die Höhe der veranschlagten Baukosten aus bzw. um welchen Betrag erhöhen sich die Kosten und inwieweit sind die Finanzierung und damit verbunden die Fertigstellung gewährleistet?

Antwort des Oberbürgermeisters:

Der Magistrat weiß, wie sehr das Projekt Bolongaropalast nicht nur Ihnen, Frau Serke, sondern dem gesamten Ortsbeirat am Herzen liegt. Sie wissen, dass es auf der Baustelle vorangeht, dass der Bolongaropalast ein großes Bauprojekt ist - und wie das mit großen Projekten, mit historischen Bauwerken so ist: Sie sind mit Herausforderungen gesegnet. Ich möchte an dieser Stelle die Fachämter loben, insbesondere das Amt für Bau und Immobilien, auch die Architekten, die Handwerker, die Planer, die vielen Menschen auf dieser Baustelle, die alles dafür tun, dass der Palast bald in neuem Glanz erstrahlt. Danke auch an den früheren Baudezernenten Schneider, der nicht nur für dieses, sondern für ganz viele Sanierungsprojekte bis vor 8 Wochen verantwortlich war und diese mit Verve vorangebracht hat. Die Kosten werden laut derzeitigem Plan am Ende bei etwas über 50 Millionen Euro liegen. Die Fertigstellung ist für das Jahr 2023 nach Auskunft des Amtes für Bau und Immobilien geplant. Diese Mittel nehmen wir für den Frankfurter Westen gerne in die Hand. Wir bekommen damit auch jetzt noch ein neues Museum, das Porzellanmuseum wird in den Palast einziehen, zusammen mit dem Bürgermuseum ergeben sich viele Synergien. Durch die Bauarbeiten müssen wir

jetzt gemeinsam durch. Und dann freue ich mich, mit Ihnen allen gemeinsam den Bolongaropalast zu eröffnen. Für Höchst, für ganz Frankfurt wird das ein Gewinn.